

Protokoll der 41. Sitzung des Stadtteilbeirats Moisling

am Donnerstag, 20. März 2025, 18:30 – 19:30 Uhr

Ort: Vereinsheim Rot-Weiß Moisling, Brüder-Grimm-Ring 4b

Teilnehmende: 19 Personen, davon 12 stimmberechtigte Mitglieder des Beirats

1. Anwesenheit, Protokoll und Tagesordnung

Der Beiratsvorsitzende Herr Michael Tietz begrüßt die Anwesenden zur 41. Beiratssitzung. Auf der heutigen Beiratssitzung sind 12 stimmberechtigte Personen und damit mehr als 50 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Der Stadtteilbeirat ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird vorgestellt:

Zeit	Thema	Inhalte
18:30	TOP 1 Anwesenheit, Protokoll und Tagesordnung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschluss der Tagesordnung ▪ Genehmigung Protokoll vom 14.11.2024
18:35	TOP 2 Maßnahmen der Städtebauförderung	<p>Maßnahmen der Städtebauförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geplante Maßnahmen in 2025, insbes. Neue Mitte ▪ Sachstand KiTa - Neubauvorhaben ▪ Klimaquartier
19:00	TOP 3 Verfügungsfondsansträge	<p>Feststellung Beschlussfähigkeit</p> <p>Aktueller Stand Verfügungsfonds: 30.000,00 Euro</p> <ul style="list-style-type: none"> • 25-02 Märchen und Musik
19:15	TOP 4 Verschiedenes und Termine	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuigkeiten vom Campus Moisling / Wer möchte im Beirat Campus Moisling mitwirken? ▪ Neuigkeiten und Termine im Stadtteil <ul style="list-style-type: none"> • AG Übergangs-Platz 25. März 2025, 16 Uhr • Nächster Beiratstermin 26. Juni 2025, 18:30 Uhr <p>Fragen zum Städtebauförderungsprogramm</p>

Es gibt keine Anmerkungen zur heutigen Tagesordnung und zum Protokoll der letzten Sitzung vom 14. November 2024. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Maßnahmen der Städtebauförderung

Geplante Maßnahmen in 2025, insbesondere Neue Mitte Moisling

Achim Selk, Bereich Stadtplanung und Bauordnung der Hansestadt Lübeck, berichtet, dass das Land Schleswig-Holstein im Rahmen der Städtebauförderung als Fördermittelgeber jährlich insgesamt 66 Millionen Euro für die Kommunen zur Verfügung stellt. In den letzten Jahren stellten die Kommunen jedoch mehr Anträge als Fördermittel vorhanden sind. In Folge finanziert das Land Schleswig-Holstein zunächst nur noch bedarfsgerecht, möglichst weit vorangeschrittene Projekte.

Auch in Moisling bewilligte das Land weniger Geld für die geplanten Maßnahmen, als ursprünglich beantragt. Vor diesem Hintergrund passten die Hansestadt Lübeck und Sanierungsträgerin Grundstücks-Gesellschaft TRAVE den Umsetzungs- und Zeitplan für Moisling an, damit es im Stadtteil in den nächsten Jahren weiter vorangeht.

Der Umsetzungs- und Zeitplan benennt, welche Maßnahmen und Projekte aus dem IEK besonders wichtig sind und zukünftig zügig weiter geplant und baulich umgesetzt werden sollen. Der räumliche Schwerpunkt liegt auf dem neuen Stadtteilzentrum, der „Neuen Mitte“ Moisling, da hier mit dem neuen Bahnhaltelpunkt, Abriss von Gebäuden, Modernisierung von Wohngebäuden und Architektenwettbewerben für zwei Neubauten seit Jahren bereits ein umfassender Prozess der Umgestaltung in Gang ist. Hier arbeiten Hansestadt Lübeck, Eigentümer:innen, Träger:innen und Investor:innen schon eng an der „Neuen Mitte“ zusammen. Dieser Prozess soll fortgeführt werden.

Um weiter voranzuschreiten, wurde eine Möglichkeit ausgearbeitet, Mittel aus der Städtebauförderungsmaßnahme der Lübecker Altstadt für Moisling auszuleihen. So eine interne Ausleihe von Fördermitteln innerhalb der Kommune wird vom Fördermittelgeber befürwortet.

Herr Selk betont, dass die Städtebauförderung langfristig angelegt ist und die nächsten 15 Jahre für Moisling weiterhin Mittel zur Verfügung stehen werden. Jedes Jahr kann seitens der Kommune ein Antrag auf Fördermittel beim Land gestellt werden. Der nächste Antrag wurde bereits im Februar 2025 gestellt und die Verwaltung hofft, dass die finanzielle Zuwendung nun höher ausfallen wird als im letzten Jahr.

Herr Selk gibt einen Überblick über die Planungen der Maßnahmen im Jahr 2025:

- Der Abriss der Ladenzeile im Moislinger Mühlenweg ist für die zweite Jahreshälfte geplant. An dieser Stelle entstehen das Stadtteilhaus und der Stadtteilplatz.
- Für das Gebäude mit Supermarkt und Wohnungen in den Obergeschossen ist das Auswahlverfahren und die Vergabe an den Investor abgeschlossen.
- Auf dem Grundstück der Familien-Kiste ist zukünftig eine Senioreneinrichtung geplant. Der zuständige Fachbereich der Verwaltung hat die Planungen aufgenommen und erarbeitet derzeit einen Entwurf.
- Der Bebauungsplan für die Neue Mitte Moisling soll noch in diesem Jahr fertiggestellt und politisch beschlossen werden. Mit dem politischen Beschluss werden die Baufelder genehmigungsfähig und Bauanträge können gestellt werden.

Thorsten Kärlin, Grundstücks-Gesellschaft TRAVE, ergänzt, dass das Gebäude Sterntaler Weg 1-3 kurz vor der Fertigstellung steht. Die Übergabe der Wohnungen im Sterntaler Weg 1 erfolgte und die ersten Bewohner:innen konnten einziehen. Mitte Mai erfolgt die Übergabe der Wohnungen im Sterntaler Weg 3. Im Erdgeschoss des Gebäudes steht den Bewohnenden ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Im April wird der Zahnarzt aus der Ladenzeile Moislinger

Mühlenweg in den rechten Bereich des Erdgeschosses einziehen. Ein weiterer Mieter wird ein Physiotherapeut sein. Auf dem Mieterparkplatz vor dem Gebäude stehen zwei Stadtautos und eine Elektrotankstelle zur Verfügung.

Die Planungen für die zukünftige Quartiersgarage in der Hasselbreite werden gerade konkretisiert. Die Quartiersgarage soll 170 Pkw-Stellplätze umfassen. Diese sind in erster Linie für die Dauermieter der Hasselbreite sowie für den Bedarf des Nachbarschaftshauses vorgesehen. Die Vermietung dieser Stellplätze erfolgt ähnlich wie bei Garagen.

Abschließend startet Beate Hafemann, Quartiersmanagement Moisling, das Kurzvideo „Neue Mitte Moisling - Ein Flug über das neue Stadtteilzentrum“, welches zeigt, wie die Neue Mitte Moisling in Zukunft aussehen wird. Das Kurzvideo kann auf der [Webseite des Quartiersmanagements Moisling angeschaut](#) werden.

Sachstand KiTa - Neubauvorhaben

Herr Selk informiert über die Ergebnisse der Architektenwettbewerbe für die Neubauprojekte der KiTas „Familien-Kiste“ und „Achternkaten“. Insgesamt 22 Teams gaben ihre Ideen für die neuen Gebäude der KiTas „Familien-Kiste“ und „Achternkaten“ mit Außenflächen ab. Eine Jury schaute sich die Entwürfe genau an und wählte die passendsten Ideen aus.

- Die **KiTa und Familienzentrum "Familien-Kiste"** soll von der jetzigen Adresse im Moisinger Mühlenweg 43 auf die gegenüberliegende Straßenseite im Eulenspiegel umziehen. Im Architektenwettbewerb wählte das Preisgericht die Arbeit der Stuttgarter Büros 2ba architekten, kern Landschaftsarchitektur bdla und str.uctur GmbH für das neue Gebäude und die Außenflächen zum Siegerentwurf. Jetzt werden weitere Änderungen am Entwurf vorgenommen. Der Träger der KiTa, die "Frühen Hilfen" der Gemeindediakonie Lübeck, ist daran beteiligt. Dann kann der Bau des Gebäudes, abhängig von den zur Verfügung stehenden Fördermitteln, im Detail geplant werden.
- Die **städtische KiTa "Moisinger Berg"** soll erweitert werden und auf das Gelände der Alten Schule ziehen. Dort stehen alte Pavillons, die nicht mehr genutzt und abgerissen werden. Im Architektenwettbewerb kürte das Preisgericht die Arbeit von Baupiloten BDA mit SCHÖNHERR Landschaftsarchitekten aus Berlin zum Siegerentwurf. Das Gebäude mit zwei Stockwerken ist etwas von der Straße Achternkaten zurückgesetzt und schafft dadurch einen Vorgarten. Der Siegerentwurf ist nur eine erste Idee. Nun müssen noch kleinere Anpassungen vorgenommen werden, bevor die weitere Umsetzung, abhängig von den zur Verfügung stehenden Fördermitteln, geplant werden kann.

Es wird eine separate öffentliche Veranstaltung geben, bei der die Entwürfe näher betrachtet werden können. Die Architekten werden für Fragen und Rückmeldungen zu den Entwürfen zur Verfügung stehen. Zu der Veranstaltung wird über die Stadtteilzeitung und die Internetseite des Quartiersmanagements Moisling eingeladen.

Herr Selk ergänzt, dass der Architektenwettbewerb für das Stadtteilhaus in der Neuen Mitte Moisling läuft und die Jurysitzung am Mittwoch, den 30. April 2025 stattfinden wird. In dieser Sitzung wird die Jury über die Entwürfe entscheiden, wie das Stadtteilhaus aussehen soll. Noch in diesem Jahr soll der gekürte Entwurf in die konkrete Planung übergehen, so dass der Bauantrag gestellt werden kann.

Auszeichnung Klimaquartier

Herr Selk berichtet, dass das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen die Gesamtmaßnahme Moisling als modellhaftes Klimaquartier in der Städtebauförderung ausgezeichnet hat. Ein Beirat aus Expert:innen wählte bundesweit 18

Kommunen aus, die bei ihrer Durchführung in besonderer Weise Aufgaben des Klimaschutzes und Klimafolgeanpassungen berücksichtigen. In den Klimaquartieren werden beispielsweise Gebäude und Quartiere energetisch saniert, bestehende Grünräume weiterentwickelt und vernetzt, überbaute Flächen entsiegelt oder Baumaterialien recycelt. Am 19. März 2025 fand dazu in Berlin eine Auszeichnung der Klimaquartiere statt.

Nähere Informationen zu den Klimaquartieren sind in der sogenannten „Praxisbox Klimaquartiere“, einer Veröffentlichung von bewährten, bestmöglichen Beispielen des Bundesministeriums, dargestellt. Dort wird auch die Gesamtmaßnahme Moisling vorgestellt

Moisling geht als Klimaquartier voran – wie der Steckbrief aufzeigt: Bei der Entwicklung des Stadtteils spielen Klimaschutz und Anpassungen an die Folgen des Klimawandels eine größere Rolle. Ältere Wohnhäuser werden energetisch saniert und die Spielplätze sind naturnah gestaltet. In der „Neuen Mitte“ Moisling sind neue Wohnhäuser mit autofreien Wohnhöfen und Quartiersgaragen geplant. Moisling verfügt über einen Bahnhofpunkt und eine umfassende Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr mit zahlreichen Buslinien. Außerdem wird durch den Verfügungsfonds die Bewohnerschaft u.a. für Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert.

Rückfragen und Anmerkungen:

- Gefragt wird, ob die Maßnahmen der Neuen Mitte Moisling durch die derzeitige Reduzierung der Fördermittel im Zeitplan liegen. Herr Selk macht deutlich, dass die Umsetzung der Maßnahmen im groben Zeitplan liegt und durch die Anleihe der Fördermittel aus der Lübecker Altstadt der Umsetzungsprozess gesichert ist.
- Ein Beiratsmitglied sorgt sich um das Verfahren, sich Fördermittel aus anderen Zuwendungen der Städtebauförderung zu leihen. Herr Selk betont, dass dieses Verfahren einen schnellen Einsatz öffentlicher Mittel ermöglicht und daher vom Fördergeber erwünscht ist. Die Hansestadt Lübeck verfügt über mehrere Städtebauförderungsgebiete mit jeweils unterschiedlich ausgestatteten Konten. Daher ist es möglich, die Fördermittel innerhalb der Kommune flexibel zwischen den Projektgebieten hin und her zu schieben.
- Seitens der Beiratsmitglieder wird bekräftigt, dass es wichtig ist, dass die Umsetzung der Neuen Mitte Moisling nicht ins Stocken gerät, auch wenn die Fördermittel aus einem anderen Projekt ausgeliehen werden.
- Ein Beiratsmitglied berichtet, dass auf dem Spielplatz Wilhelm-Waterstrat-Weg ursprünglich eine Bank stand. Diese Bank wurde im Zuge der Baumaßnahmen für den Bahnhofpunkt Moisling entfernt. Herr Selk erläutert, dass die Fläche der Deutschen Bahn für die Baustelleneinrichtung befristet überlassen wurde. Es sei vorgesehen, dass die Deutsche Bahn die Fläche wieder so herstellt, wie sie vor Baubeginn war. Herr Selk nimmt die Angelegenheit mit und leitet sie an die zuständige Stelle weiter.

3. Verfügungsfondsansträge

Aktueller Stand des Verfügungsfonds: 30.000,00 Euro

Antrag 25-02 „Märchen und Musik in Moisling – zum Mitmachen und zuhören“:

Antragstellerin: Birte Bernstein, Antragssumme: 2.000,00 Euro

In Moisling sollen von April bis Juli vier Veranstaltungen mit frei erzählten Märchen aus aller Welt stattfinden. Es handelt sich um Grimmsche Märchen, afrikanische, orientalische und asiatische Märchen. Ein intensiver Kontakt zwischen Erzählerin und Publikum ist vorgesehen,

Kinder und Erwachsene werden zum Mitmachen animiert. Das Erzählen der Geschichten wird musikalisch begleitet. Als Veranstaltungsort in Moisling wurde die Familien-Kiste angefragt

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag 25-02 „Märchen und Musik“ wird bewilligt.

Es verbleiben mit Rückflüssen nach Projekt-Abrechnungen noch 28.000,00 Euro im Verfügungsfonds.

4. Verschiedenes und Termine

Neuigkeiten vom Campus Moisling

Ramune Virsilaitė-Wöhler, Koordinatorin des Campus Moisling, berichtet, dass das Campus-Projekt derzeit an mehreren Themen gleichzeitig arbeitet.

- Um die Zusammenarbeit mit den Eltern zu stärken, wird derzeit eine Befragung durchgeführt, Gefragt wird, welche Wünsche und Bedürfnisse die Eltern haben und wo sie sich einbringen wollen. Ein Elterncafé soll ebenfalls die Zusammenarbeit mit den Eltern fördern und einen Austausch ermöglichen.
- Beim Thema „Übergang KiTa-Schule“ wird eine stärkere Zusammenarbeit der einzelnen Akteure verfolgt. Über eine gemeinsame Fortbildung für die Mitarbeiter:innen der Nachmittagsbetreuung, der Grundschule und der KiTas sollen Ideen für eine engere Zusammenarbeit entwickelt werden.
- Die Beteiligung der Kinder am Projekt Campus Moisling ist wichtig. Diese werden derzeit befragt, wie sie sich den Campus zukünftig vorstellen.
- Auch in der Öffentlichkeitsarbeit macht das Projekt Fortschritte. Eine Internetseite mit allen wichtigen Informationen zum Projekt wird in Kürze fertiggestellt.
- Der Fachbeirat Campus Moisling wünscht die Mitarbeit eines Mitglieds aus dem Stadtteilbeirat, um eine gute Verbindung zwischen dem Campus Moisling und dem Stadtteil zu erreichen. Es meldet sich ein Bewohnervertreter, um die Zusammenarbeit zu stärken.

Barbara Liebmann, Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule ergänzt ihrerseits, dass ein aktueller Beschluss der Bürgerschaft in absehbarer Zeit die dauerhafte Schließung der Astrid-Lindgren-Schule als Förderzentrum vorsieht. Ab dem Schuljahr 2026/27 sei keine Aufnahme von Schüler:innen mehr vorgesehen. Grund für die Schließung ist die Förderung der schulischen Inklusion. Die Auswirkungen dieser Änderungen auf das Projekt Campus Moisling müssen noch ermittelt werden.

Neuigkeiten und Termine im Stadtteil

- AG Übergangs-Platz: Dienstag, 25. März 2025, 16 Uhr, Soziale-Stadt-Büro
- Workshop Obstbaumschnitt: Sonntag, 23. März 2025, 14 Uhr, Interkultureller Treff Moislinger Baum
- Eltern-Café: Mittwoch, 9. April 2025, 8:45 Uhr, Mensa des Campus Moisling
- Ostereiersuche für Kinder: Donnerstag, 17. April 2025, 11 Uhr, Spielplatz „Auf der Kuppe“
- Frühlingsfest: Mittwoch, 23. April 2025, Familien-Kiste

- Tanz in den Mai: Mittwoch, 30. April 2025, 19:30 Uhr, Sportgaststätte „Anpfiß“, Eintritt: 10 Euro
- GV-Stadtteilstfest: Sonntag, 4. Mai 2025, 11 Uhr, Kirchplatz der Wicherngemeinde
- Sommerfest Freibad Moisling: Samstag, 16. August 2025, ab 12 Uhr
- Sommerfest Campus Moisling: Freitag, 26. September 2025, 15-18 Uhr, Campus Moisling

Weitere Anmerkungen:

Eine Teilnehmende erkundigt sich, ob es in diesem Jahr wieder einen Maibaum auf dem Übergangsplatz geben wird. Der Verein Lübsches Karnevals-Gesellschaft Rut-Wiess erklärt, dass der Verein den Aufwand und die Kosten für das Aufstellen eines Maibaums nicht tragen kann. Aus diesem Grund wurde auch kein Antrag für den Verfügungsfonds gestellt. Die Organisation des Baumes und des Kranzes war mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden. Aufgrund von Eigenleistungen, für die keine Rechnung gestellt werden konnte, gab es keine finanzielle Unterstützung. Frau Hafemann bedauert, dass der Verein aus dem letzten Projekt unglücklich ausgestiegen ist. Bei einem nächsten Antrag muss die Aufwands- und Kostenkalkulation detaillierter aufgeschlüsselt werden.

Der Beiratsvorsitzende Herr Tietz verabschiedet alle Teilnehmenden der Beiratssitzung und dankt Ihnen für ihr Erscheinen.

**Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet statt
am Donnerstag, 26. Juni 2025, um 18:30 Uhr
im Vereinsheim Rot-Weiß-Moisling, Gebrüder-Grimm-Ring 4b.
Frist für Verfügungsfondsansträge: Donnerstag, 12. Juni 2025.**